



... im September ist der Austrieb des

Riesen-Bambus (*Dendrocalamus giganteus*)

aus der Familie der
Süßgräser
(*Poaceae*)

Der Riesen-Bambus gehört wie alle Bambus-Arten zu den Gräsern, allerdings verholzen seine Halme, werden bis zu 20 Zentimeter dick und können in Natur über 30 Meter hoch werden. Dazu kommt aber noch ein Geschwindigkeits-Rekord: der Riesen-Bambus ist das am schnellsten wachsende Gras der Welt! Laut Fachliteratur wachsen Bambussprosse mit einer Geschwindigkeit von 0,4 Millimeter pro Minute, das sind knapp 60 Zentimeter am Tag. Ganz so schnell geht es im Gewächshaus nicht – im Tropicarium konnten bisher 20 Zentimeter Zuwachs pro Tag beobachtet werden.

Anfang September 2016 hat der Riesen-Bambus im Tropicarium einen neuen Trieb gebildet. Die rundliche, spitze Knospe war am Boden zwischen den älteren Halmen schon Wochen vorher zu sehen. Das Austreiben geht so schnell, weil der komplette Halm schon in der Knospe angelegt ist, und sich nun nur noch in die Länge streckt. Von Anfang an hat er auch schon seine spätere Dicke, etwa 15 Zentimeter, da Gräser nicht wie Bäume in die Dicke wachsen können. Die einzelnen Segmente (Internodien) des Halms sind von violetten, samtig behaarten Blattscheiden umgeben. Sie geben Wachstumshormone ab, die das Streckungswachstum unterstützen und fallen ab, wenn der Halm ausgewachsen ist. Dann bilden sich die grünen Blätter.



Vielleicht wächst diese Knospe auch bald zu einem Halm heran.



Der junge Halm ist mit Blattscheiden bedeckt...



... die an der Spitze dreieckige Spreiten tragen.